

"Vor dem unter der Meinungsführerschaft der Medien geschaffenen Bild, daß in Deutschlands Osten 40 Jahre lang ein Kriminalstück ohne Beispiel ablief, rücken die wirklichen Abläufe in immer weitere Ferne"
(Brigitte Zimmermann/Hans-Dieter Schütt in: ohnMacht. DDR-Funktionäre sagen aus, Berlin 1992, S. 8.)

Zur Arbeit des Sektors MfS der Abteilung für Sicherheitsfragen im Zentralkomitee der SED in den fünfziger Jahren

Kerstin Jakob

Bisher konnten keine fundierten Erkenntnisse über den Apparat des Zentralkomitees, seine Struktur, seine Arbeits- und Funktionsweise sowie seine personelle Zusammensetzung vorgelegt werden. Aussagen, Zeitzeugnisse oder Erinnerungen ehemaliger Mitarbeiter des Apparates bzw. führender Politbüromitglieder sind sehr differenziert zu bewerten.

Angrenzend an das abzuhandelnde Thema gibt es die eine oder andere Erklärung von aktiv Beteiligten. Zu nennen wären hier vor allem die Aussagen von Egon Krenz und Wolfgang Herger vor der Unabhängigen Untersuchungskommission zu den Ereignissen am 7. und 8. Oktober 1989 in Berlin (1), Interviews und das öffentliche Auftreten in Gesprächsrunden (2), wozu ja längst nicht alle, die Verantwortung getragen haben, bereit sind, und die inzwischen kaum noch überschaubare, vor allem autobiographisch angelegte Erinnerungsliteratur von ehemaligen MfS-Angehörigen.

Bei der Behandlung des Themas sollte berücksichtigt werden, daß es um zwei große, mächtige Apparate geht, die sich auf verschiedenen Ebenen wechselseitig beeinflussen und sich nur in dieser engen Verquickung entwickeln konnten. Das wirft immer wieder die Frage nach den Anfängen dieser die Geschichte der DDR und der SED wesentlich prägenden Entwicklung auf. Vorauszuschicken ist, daß die Abteilung für Sicherheitsfragen nur eine von vielen Seiten der Beziehungen zwischen SED und MfS war, und sicherlich nicht die Bedeutendste. Darauf lassen sowohl die den nachfolgenden Ausführungen zugrunde liegenden Quellen als auch die oben angesprochenen Meinungsäußerungen schließen.

Während der 43-jährigen Geschichte der SED entwickelte sich der zentrale Apparat der SED parallel mit der Vergrößerung und differenzierten Aufgabenbestimmung durch die SED. Jedes Gebiet des gesellschaftlichen Lebens